

## RÜCKMELDUNG VON ANGEHÖRIGEN

*Familie Roski über die Betreuung ihrer Mutter im Diakonie-Hospiz Lichtenberg.*



Liebe Schwestern und Pfleger, liebe Mitarbeiter des Hospizes,

ich und meine Familie möchten Ihnen von ganzem Herzen danken. Danken für die liebevolle Aufnahme meiner Mama in Ihrem Haus, ihrem letzten Zuhause.

Von Beginn an hat sie sich geborgen und mehr als wohl gefühlt. Wir haben uns leider bei der Ankunft verpasst, so dass ich sie erst kurz danach in ihrem Zimmer sah. Es war so überwältigend sie so glücklich und zufrieden zu sehen. Sie weinte vor Freude, Glück und Wohlbefinden, was mich tief berührt hatte. Seit vielen Wochen ging es ihr nicht gut, sowohl seelisch als auch körperlich.

Am 29. Mai 2017, am ersten Tag im Hospiz, gab es dann noch ihr Lieblingsessen, was im Vorgespräch mit dem lieben Christoph erfragt wurde. „Ist das hier schön, ich kann gar nicht glauben, wie wunderschön hier alles ist.“

Das Zimmer mit dem herrlichen Blick in die wunderschönen Bäume faszinierte sie sehr. In den kommenden Tagen fragte sie immer wieder – bin ich schon im Himmel? Denn nur dort ist es so schön. Wenn ein Bewohner glaubt, im Himmel zu sein, dann ist das für das ganze Team eine Aussage, die die aufopferungsvolle, liebevolle Arbeit und das Engagement aller Mitarbeiter beschreibt, aber auch die Umgebung, die schöner nicht sein kann.

In tiefer Dankbarkeit Familie Roski